

Gruppenpuzzle

Phase 1:

- 4 Gruppen (A Personennamen, B geografische Eigennamen, C Eigennamen von historischen Ereignissen, D Eigennamen von Objekten und Naturphänomenen)
- gemeinsames Erarbeiten des Themas und Vorbereitung der Präsentation in der zweiten Gruppenphase

Schwierigkeitsstufen der Gruppen:

- Personennamen *
- Eigennamen von historischen Ereignissen **
- Eigennamen von Objekten und Naturphänomenen **
- geografische Eigennamen ***

Phase 2:

- neue Gruppen (jeweils A,B,C,D)
- Präsentation des jeweiligen Themas vor den anderen Gruppenmitgliedern

Personennamen



Personennamen

Personennamen können Vor- oder Nachnamen einer Person sein, aber auch Spitznamen oder Beinamen einer berühmten Person.

Beispiele: Hannah, Albert Einstein, Olli, Ludwig XIV *Sonnenkönig*

Personennamen werden immer großgeschrieben. Wenn sie allerdings Artikel oder Präpositionen enthalten, werden diese Teile des Namens kleingeschrieben.

Beispiele: Johann Wolfgang **von** Goethe, Vincent **van** Gogh, Henri **de** Toulouse-Lautrec

Aufgabe 1: Überlegt euch gemeinsam, wie ihr das Thema in der zweiten Gruppenphase präsentieren wollt. Ihr könnt zum Beispiel kleine Plakate erstellen, euch Stichwortkarten schreiben oder die mündliche Präsentation üben. Denkt euch auch gemeinsam weitere Beispiele für die Präsentation aus.



Wie kann man Personennamen erkennen?

Wenn ein Personenne in einem Satz verwendet wird, wird meistens schnell deutlich, dass es sich um einen Personennamen handelt.

Ein bisschen schwieriger kann das bei Tiernamen sein. Haustiere heißen manchmal zum Beispiel *Krümel* oder *Locke*, *Bonbon* oder *Schneeflocke*. Du kannst am Kontext erkennen, ob es sich um einen Eigennamen handelt. Du kannst aber auch auf den Artikel achten.

Wird *Schneeflocke* **ohne Artikel** verwendet, handelt es sich um einen Namen, zum Beispiel um den Namen einer Katze.

Beispiel: Schneeflocke liegt auf der Fensterbank.

Wird *Schneeflocke* **mit Artikel** verwendet, handelt es sich um eine echte Schneeflocke.

Beispiel: Eine Schneeflocke glitzert auf der Fensterbank.

Aufgabe 2: Überlegt euch gemeinsam zwei Quizfragen zu eurem Thema, die ihr den anderen nach eurer Präsentation in der zweiten Gruppenphase stellen könnt.

Geografische Eigennamen



Geografische Eigennamen

Geografische Eigennamen sind Bezeichnungen für Orte oder Ortsgebiete, zum Beispiel Kontinente, Länder, Städte, Wüsten, Meere, Gebirge oder Parks.

Beispiele: Asien, Peru, Leipzig, Sahara, Pazifischer Ozean, Alpen, Treptower Park

Geografische Eigennamen werden immer großgeschrieben. Wenn sie allerdings Artikel oder Präpositionen enthalten, werden diese Teile des Namens kleingeschrieben.

Beispiele: Park **am** Gleisdreieck, Vereinigte Staaten **von** Amerika

Aufgabe 1: Überlegt euch gemeinsam, wie ihr das Thema in der zweiten Gruppenphase präsentieren wollt. Ihr könnt zum Beispiel kleine Plakate erstellen, euch Stichwortkarten schreiben oder die mündliche Präsentation üben. Denkt euch auch gemeinsam weitere Beispiele für die Präsentation aus.



Wie kann man geografische Eigennamen erkennen?

Es gibt zwei Regeln, die dir dabei helfen können, geografische Eigennamen zu erkennen.

1. Wenn der Eigenname einen Städtenamen enthält oder eine Bezeichnung einer Gegend, die auf -er endet, wird das Wort großgeschrieben.

Beispiele: Kieler Förde, Freiburger Bächle

2. Wenn der Eigenname ein Adjektiv enthält, das auf -isch/-ische/-ischer endet, gibt es zwei Möglichkeiten.

2.1 Wenn ein konkreter Ort gemeint ist, wird das Adjektiv großgeschrieben.

Beispiele: Fränkische Schweiz, Bayerischer Wald

2.2 Wenn ein Ort durch das Adjektiv nur näher beschrieben wird, wird das Adjektiv kleingeschrieben.

Beispiele: eine italienische Stadt, ein französischer Fluss

Aufgabe 2: Überlegt euch gemeinsam zwei Quizfragen zu eurem Thema, die ihr den anderen nach eurer Präsentation in der zweiten Gruppenphase stellen könnt.

Eigennamen von historischen Ereignissen

Eigennamen von historischen Ereignissen

Bedeutende historische Ereignisse haben oft einen Eigennamen. Ein historisches Ereignis kann ein bestimmter Tag sein oder eine längere Zeitspanne beschreiben.

Beispiele: Erster Weltkrieg, Prager Frühling, Französische Revolution

Eigennamen von historischen Ereignissen werden immer großgeschrieben. Wenn sie allerdings Artikel oder Präpositionen enthalten, werden diese Teile des Namens kleingeschrieben.

Beispiele: Völkermord bei Leizig, Friedensvertrag von Versailles, Übereinkommen

Aufgabe 1: Überlegt euch gemeinsam, wie ihr das Thema in der zweiten Gruppenphase präsentieren wollt. Ihr könnt zum Beispiel kleine Plakate erstellen, euch Stichwortkarten schreiben oder die mündliche Präsentation üben. Denkt euch auch gemeinsam weitere Beispiele für die Präsentation aus

Wie kann man Eigennamen von historischen Ereignisse erkennen?

Eigennamen von historischen Ereignissen sind nicht immer einfach zu erkennen.

Die *Französische Revolution* ist ein Eigenname, weil es sich um eine Zeit der gesellschaftlichen Veränderung handelt, die für die ganze Welt wichtig war.

Wenn aber beispielsweise von einer *wichtigen Revolution* gesprochen wird, ist das kein Eigenname. Die Revolution wird lediglich mit dem Adjektiv *wichtig* näher beschrieben.

Französische Revolution wird deshalb großgeschrieben, das Adjektiv in *wichtige Revolution* jedoch klein.

Du kannst dir merken, dass historische Ereignisse oft nach dem Ort benannt sind, an dem sie stattgefunden haben.

Aufgabe 2: Überlegt euch gemeinsam zwei Quizfragen zu eurem Thema, die ihr den anderen nach eurer Präsentation in der zweiten Gruppenphase stellen könnt.

Eigennamen von Objekten und Naturphä-

Eigennamen von Objekten und Naturphänomenen

Objekte wie zum Beispiel bekannte Kunstwerke oder Bauwerke und Naturphänomene wie Sternbilder oder Wettererscheinungen werden mit Eigennamen bezeichnet.

Beispiele: Polarlichter, Mona Lisa (Gemälde), Sonnenfinsternis, Thüringer Bratwurst

Eigennamen von Objekten und Naturphänomenen werden immer großgeschrieben. Wenn sie allerdings Artikel oder Präpositionen enthalten, werden diese Teile des Namens kleingeschrieben.

Beispiele: Wanderer **über dem** Nebelmeer (Gemälde)

Aufgabe 1: Überlegt euch gemeinsam, wie ihr das Thema in der zweiten Gruppenphase präsentieren wollt. Ihr könnt zum Beispiel kleine Plakate erstellen, euch Stichwortkarten schreiben oder die mündliche Präsentation üben. Denkt euch auch gemeinsam weitere Beispiele für die Präsentation aus

Wie kann man Eigennamen von Objekten und Naturphänomenen erkennen?

Als Gegenstände werden Objektbezeichnungen wie zum Beispiel *der Stuhl* ohnehin großgeschrieben. Objekte mit Eigennamen enthalten jedoch oft Wortarten, die normalerweise nicht großgeschrieben werden. Sie können deshalb leicht mit Objekten verwechselt werden, die durch Adjektive näher beschrieben werden.

Beispiel für Eigennamen: der Große Wagen (Sternbild), die Kleine Meerjungfrau (Statue)

Das Adjektiv *groß* wird in *der Große Wagen* großgeschrieben, weil es Teil des Eigennamens eines bestimmten Sternbildes ist.

Beispiel für eine Beschreibung mit einem Adjektiv: die große Überraschung, der kleine Ball

Das Adjektiv *groß* wird in *die große Überraschung* kleingeschrieben, weil es kein Teil eines Eigennamens ist. Es wird nicht eine bestimmte Überraschung benannt. Das Nomen *Über-*

Aufgabe 2: Überlegt euch gemeinsam zwei Quizfragen zu eurem Thema, die ihr den anderen nach eurer Präsentation in der zweiten Gruppenphase stellen könnt.